FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS ● AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseaussendung
18.10.2004

2.Bundesliga Mitte

Gut gestartet sind die Steirer in der 2.Bundesliga Mitte am vergangenen Wochenende. Zwar ist Maria Saal (Kärnten) erster Tabellenführer, aber gleich dahinter versammelt sich eine geballte steirische Armada mit Styria Graz (2. Platz), Trofaiach/Niklasdorf (3.), Straßenbahn (4.) und Leoben (6.).

Austragungsort der ersten beiden Runden ist Trofaiach gewesen. Bei guten Rahmenbedingungen starten die Hausherren mit einem 4:2 gegen SG Sauwald. Ausschlaggebend für den klaren Sieg ist ein Tripple - Erfolg von GM Ivan Zaja, IM Vladimir Bukal Jun. und FM Herbert Benda auf den ersten drei Brettern. Nur Robert Aschenbrenner muss sich Wolfgang Linhart geschlagen geben. Ebenfalls 4:2 startet Styria dank Siegen von David Shenkelia und Markus Bawart gegen St. Veit/Glan. Leoben freut sich über einen knappen 3,5:2,5 Sieg über den ASK St. Valentin und Straßenbahn erreicht immerhin ein 3:3 gegen die starken Klagenfurter. Ivan Pesorda sorgt für den Ausgleich nach der Niederlage von Alexandru Butunoi gegen Csaba Horvath am Spitzenbrett.

Zwar brüstelt Butunoi auch in Runde 2, aber Siege von Gyula Horvath, Darko Supancic, Ivan Pesorda und Friedrich Steininger sorgen für ein 4:2 der Straßenbahner gegen St. Veit/Glan. Styria Graz vernichtet im Schlager der Runde Die Klagenfurter mit 4,5:1,5 und melden mit Siegen von David Shengelia, Michael Arwanitakis und Stefan Hatzl deutlich ihre Ambitionen auf den Titel an. Trofaiach hält gegen den ASK St. Valentin ein 3:3. Nur Leoben passiert beim 2;5:3,5 gegen Sauwald die einzige steirische Niederlage dieser Doppelrunde. Der Sieg von Peter Horvath am Spitzenbrett ist zu wenig, denn Herbert Benda und Wolgang Sandner verlieren.

Dennoch ist das Auftreten der Steirer zum Start eine starke Vorstellung. Und wäre nicht Maria Saal ein 6:0 gegen Abstiegskandidat Wartberg/Aist gelungen, auch der Tabellenführer käme aus der grünen Mark ...

1. Runde am 16.10.2004 um 15 Uhr					
Nr.	**Team**	**Team**	**Erg.**	**:**	**Erg.**
1	Die Klagenfurter	Strassenbahn Graz	3.0	:	3.0
2	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	Union Styria Kleine Zeitung Graz	2.0	:	4.0
3	SK Leoben	ASK St. Valentin	3.5	:	2.5
4	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	SG Sauwald	4.0	:	2.0
5	TSU Wartberg/Aist	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	0.0	:	6.0
6	VOEST Linz	SG Wolfsberg	2.0	:	4.0
2. Runde am 17.10.2004 um 10 Uhr					
Nr.	**Team**	**Team**	**Erg.**	**:**	**Erg.**
1	Strassenbahn Graz	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	4.0	:	2.0
2	Union Styria Kleine Zeitung Graz	Die Klagenfurter	4.5	:	1.5
3	SG Sauwald	SK Leoben	3.5	:	2.5
4	ASK St. Valentin	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	3.0	:	3.0
5	Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal	VOEST Linz	3.5	:	2.5
6	SG Wolfsberg	TSU Wartberg/Aist	2.5	:	3.5

Pressereferat: Walter Kastner // Steyrergasse 137, A-8010 Graz // Fon +43 676 3776936 // Mail presse@chess.at

Tabelle nach 2 Runden:

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2
1	**Kl.Zeitung MPÖ Maria Saal**	*	0	0	0	0	0	0	0	0	3½	0	6	**9.5**	6
2	**Union Styria Kleine Zeitung Graz**	0	*	0	0	0	0	0	0	4½	0	4	0	**8.5**	6
3	**SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf**	0	0	*	0	0	0	4	3	0	0	0	0	**7.0**	4
4	**Strassenbahn Graz**	0	0	0	*	0	0	0	0	3	0	4	0	**7.0**	4
5	**SG Wolfsberg**	0	0	0	0	*	0	0	0	0	4	0	2½	**6.5**	3
6	**SK Leoben**	0	0	0	0	0	*	2½	3½	0	0	0	0	**6.0**	3
7	**SG Sauwald**	0	0	2	0	0	3½	*	0	0	0	0	0	**5.5**	3
8	**ASK St. Valentin**	0	0	3	0	0	2½	0	*	0	0	0	0	**5.5**	1
9	**Die Klagenfurter**	0	1½	0	3	0	0	0	0	*	0	0	0	**4.5**	1
10	**VOEST Linz**	2½	0	0	0	2	0	0	0	0	*	0	0	**4.5**	0
11	**ASVÖ Raika St.Veit/Glan**	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	*	0	**4.0**	0
12	**TSU Wartberg/Aist**	0	0	0	0	3½	0	0	0	0	0	0	*	**3.5**	3

Schach-Olympiade mit steirischer Beteiligung

Am 14. Oktober begann in Calvià, auf der spanischen Insel Mallorca, die 36. Schacholympiade. Vertreten sind rund 130 Föderationen mit mehr als 200 Großmeistern aus aller Welt. Österreich ist bei den Herren mit Eva Moser, Friedrich Volkmann, Martin Neubauer, Herwig Pilaj, Georg Danner und Oliver Lehner vertreten. Die Damen spielen mit Helene Mira, Anna-Christina Kopinits, Maria Horvath und Sonja Sommer.

1. Runde:
Österreichs Herren starten mit einem 4:0 Sieg gegen die British Virgin Islands. Doch so leicht, wie es klingt, war die Aufgabe nicht: Auf Brett 1 spielte Martin Neubauer mit Schwarz gegen einen FM mit 2309, der eine zweischneidige Eröffnung wählte, aber letztendlich keine Kompensation für seine Bauernschwächen vorweisen konnte. Auf Brett 2 hatte Herwig Pilaj die Ehre, gegen den ältesten Spieler der Olympiade anzutreten: Der 79-jaehrige William Hook hatte 1970, bei der Olympiade in Siegen gegen Bobby Fischer spielen zu dürfen. Anfangs schien der Veteran mit den schwarzen Steinen volles Spiel zu erlangen, nach einer missglückten Abtauschkombination fehlte ihm aber eine ganze Figur. Oliver Lehner erdrückte seinen Gegner ohne viel Gegenwehr und Playing Captain Georg Danner brachte seine langjährige Erfahrung im Najdorf aufs Brett und siegte ebenfalls trotz guter Gegenwehr.

Bei den Damen konnte Helene Mira konnte ihre hervorragende Form von der Staatsmeisterschaft schlägt sensationell die rumänische WGM (und Herren-IM) Foisor Cristina (2436) mit Schwarz! Das 1-2 gegen Rumänien ist angesichts der großen Elodifferenz ehrenhaft.

2. Runde:
Gegen die starken Norweger kommt erstmals Eva Moser zum Einsatz. In der neuen Weltrangliste der Damen machte die für einen steirischen Verein spielende Kärntnerin einen Riesensatz nach vorne und ist nun als Nummer 22 hinter Pia Cramling aus Schweden sogar die zweitbeste „Westlerin“. Den norwegischen GM Erlend Leif Johannessen beeindruckte dies offenbar wenig und Eva verliert die Partie mit Schwarz ebenso wie Herwig Pilaj gegen IM Kjetil Lie. Die österreichische Ehre retten Martin Neubauer und Georg Danner mit Weißremisen.

Aus alle Rohren schießen unsere Damen gegen Costa Rica. Der Sieg fällt 100%-ig aus. Helene Mira, Anna-Christina Kopinits und Maria Horvath gewinnen ihre Partien: 3:0

3. Runde
Die Auslosung beschert unseren Herren mit den Polen die Nummer 9 der Setzliste. Moser, Volkmann und Lehner kommen gegen ihre gegnerischen Großmeister nicht so recht ins spiel und verlieren. Martin Neubauer beweist sein gute Form mit einem Remis gegen GM Bartosz Socko und ist mit 2/3 derzeit unser bester Spieler bei der Olympiade.

Noch schlimmer erwischen es unsere Damen mit Frankreich. Gegen die Nummer 8 des Turniers reicht es zu keinem Detailerfolg, der Wettkampf geht mit 0:3 verloren. Beide Teams können sich in der 4. Runde gegen nominell leichtere Teams rehabilitieren.

Nach drei Runden führt bei den Herren die Ukraine (12 Punkte) vor Israel, Bulgarien und Russland (je 10,5). Bei den Damen führt sensationell Deutschland (8,5) vor China (8,5) und dem Trio USA, Russland, Ungarn (je 7,5).

Die Resultate der Österreicher:

Herren, 1. Runde

Br.	121	British Virgin Islands	Elo	-	55	Austria	Elo	0 : 4
1	FM	Van Tilbury Craig	2309	-	IM	Neubauer Martin	2440	0 - 1
2		Hook William	2108	-	FM	Pilaj Herwig	2431	0 - 1
3		Christopher Art	0	-	IM	Danner Georg	2436	0 - 1
4		Lettsome Maurice	0	-	IM	Lehner Oliver	2420	0 - 1

Herren, 2. Runde

Br.	31	Norway	Elo	-	55	Austria	Elo	3 : 1
1	GM	Johannessen Leif Erlend	2519	-	IM	Moser Eva	2447	1 - 0
2	GM	Ostenstad Berge	2506	-	IM	Neubauer Martin	2440	½ - ½
3	IM	Lie Kjetil A	2474	-	FM	Pilaj Herwig	2431	1 - 0
4	IM	Elsness Frode	2425	-	IM	Danner Georg	2436	½ - ½

Herren, 3. Runde

Br.	55	Austria	Elo	-	9	Poland	Elo	½ :3½
1	IM	Moser Eva	2447	-	GM	Macieja Bartlomiej	2613	0 - 1
2	IM	Volkmann Friedrich	2454	-	GM	Krasenkow Michal	2676	0 - 1
3	IM	Neubauer Martin	2440	-	GM	Socko Bartosz	2570	½ - ½
4	IM	Lehner Oliver	2420	-	GM	Cyborowski Lukasz	2564	0 - 1

Damen, 1. Runde

Br.	10	Romania	Elo	-	53	Austria	Elo	2 : 1
1	IM	Foisor Cristina Adela	2436	-	WIM	Mira Helene	2158	0 - 1
2	WGM	Olarasu Gabriela	2325	-	WFM	Kopinits Anna-Christina	2114	1 - 0
3	WFM	Motoc Alina	2359	-	WFM	Horvath Maria	2094	1 - 0

Damen, 2. Runde

Br.	53	Austria	Elo	-	73	Costa Rica	Elo	3 : 0
1	WIM	Mira Helene	2158	-		Munoz Carolina	2091	1 - 0
2	WFM	Kopinits Anna-Christina	2114	-		Garcia Castro Veronica	0	1 - 0
3	WFM	Horvath Maria	2094	-		Fallas Marin Betsi	0	1 - 0

Damen, 3. Runde

Br.	8	France	Elo	-	53	Austria	Elo	3 : 0
1	IM	Skripchenko Almira	2474	-	WIM	Mira Helene	2158	1 - 0
2	IM	Sebag Marie	2428	-	WFM	Kopinits Anna-Christina	2114	1 - 0
3	WGM	Collas Silvia	2349	-		Sommer Sonja	2043	1 - 0

Termine

- **26.10.2004, 4. Leobener Schwammerlturm-Blitzturnier**
  Leoben - Gösserbräu, Einzel-Blitzturnier, 13 Runden, Beginn: 14.00 Uhr, Nennungsschluss: 13.30 Uhr. Nenngeld: € 10,-/ Jugend: € 5,-. Voranmeldung: Mag. Karl-Heinz Schein, Barbaraweg 70, 8700 Leoben. Tel.: 03842 24240

Details und Ausschreibungen sowie weitere steirische Schach-Termine siehe www.chess.at/styria